

PRESSEMITTEILUNG

18. August 2026

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 1.11.2026, 17 Uhr
Lesung

Julia Jäger | Matthias Habich

Lélé – von Sathyan Ramesh

Kurzfassung:

Alles beginnt mit einem Dankesbrief: Ein älterer Witwer schreibt an die Absenderin eines maßgefertigten Hundehalsbands, das er im Internet bestellt hatte. Überraschend erhält er Antwort von einer Inhaftierten – die Ware entstammt der Werkstatt einer Justizvollzugsanstalt, angeboten auf der Website „Mit Haftung“. Aus einem zunächst formellen Dialog entsteht der Austausch zweier eigenwilliger Charaktere, die weder ihre beiderseitige Verlorenheit noch ihre jeweilige Gefangenschaft thematisieren – aber doch immer spüren lassen. Und die sich viel zu geben haben, bis es nichts mehr zu verlieren gibt. Der fiktive Briefwechsel – hier für die Bühne in Szene gesetzt – wurde den Filmstars Matthias Habich und Julia Jäger wortwörtlich auf den Leib geschneidert und als Hörspielfassung von der Akademie der Darstellenden Künste als „Hörspiel des Monats Mai 2025“ gekürt.

Langfassung:

Ein Mann schreibt einen Dankesbrief. Eine Frau antwortet. So beginnt es. „Lélé“ ist der erfundene Briefwechsel zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein, und auch nicht leben könnten. Ein älterer Witwer bedankt sich für das Ergebnis einer Internetbestellung – ein maßgefertigtes Hundehalsband mit aufgesticktem Namen, „Oskarla“. Eher überraschend antwortet jene, welche diese Arbeit verantwortet – die Inhaftierte einer Justizvollzugsanstalt. Das Hundehalsband gehört zum Warenangebot der Internetseite „Mit Haftung“. Aus dem zunächst formellen Dialog wird bald mehr, der Austausch zweier sehr eigenwilliger Charaktere, die weder ihre beiderseitige Verlorenheit noch ihre jeweilige Gefangenschaft thematisieren... aber doch immer spüren lassen. Und die sich viel zu geben haben, bis es nichts mehr zu verlieren gibt.

„Lélé“ wurde den Bühnen- und Filmstars Matthias Habich und Julia Jäger wortwörtlich auf den Leib gesonnen. Beide haben ihrerseits mehrfach Geschichte geschrieben, mit Klassikern wie Fritz Umgelters „Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherr von der Trenck“ oder Detlev Bucks „Karniggels“, an Bühnen von Wien bis Leipzig, mit Oscars für

ANSPRECHPARTNER

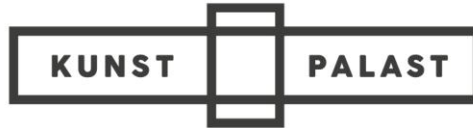
Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
1/3



PRESSEMITTEILUNG

18. August 2026

„Nirgendwo in Afrika“ und „Spielzeugland“ und einmal sogar gemeinsam, in dem Fernsehewos „Klemperer – Ein Leben in Deutschland“.

Für „Lélé“ begegneten sich Julia Jäger und Matthias Habich zum ersten Mal auf einer Bühne, namentlich im Bruckner-Foyer des Berliner Renaissance-Theaters.

Die Hörspielversion von LÉLÉ, erstgesendet am 30. März 2025 bei HR2-Kultur, wurde aus der Fülle der Hörspiele der ARD, des Deutschlandradio, des SRF und des ORF als „Hörspiel des Monats Mai 2025“ von der Akademie der Darstellenden Künste ausgezeichnet. Das Hörspiel wurde ebenfalls von Julia Jäger und Mathias Habich gespielt.

Zitat der Jury: „... Darüber hinaus schafft der Autor die Porträts zweier Individualisten. Jeder auf seine Art einsam. Matthias Habich spielt Gerhard, den ehemaligen Lehrer und Witwer, mit einer guten Portion Kauzigkeit und Selbstironie. Julia Jäger spricht samtig und lässt klar die Empfindsamkeit ahnen, die unter einer harten Schale liegt. Beide machen das großartig. Mit Humor, Melancholie und Sehnsucht wird die Annäherung zweier Figuren geschildert, die ihre Charaktere und Lebensgeschichten nach und nach entfalten.“

(Laila Stieler, Drehbuchautorin, Hörspielautorin, Dramaturgin und Filmproduzentin; Sebastian Krumbiegel, Musiker und Autor; Gastgeberender Sender: MDR)

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

Bildmaterial:

Julia Jäger © Jeanne Degraa

Matthias Habich © Markus Nass

Tickets

- 34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/20/15 €) zzgl. Servicegebühren
- **günstigster Preis im eigenen** (von westticket betriebenen) **Webshop** über www.robert-schumann-saal.de oder im Kunstpalast freitags 14-18 Uhr
[Direktlink zur Veranstaltung](#)
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

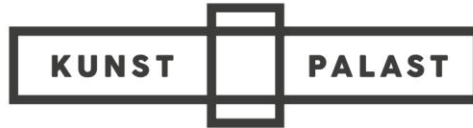
Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

2/3



PRESSEMITTEILUNG

18. August 2026

Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

Matthias Habich

Biografische Informationen sind über [wikipedia](https://www.wikipedia.org) zu finden.

Julia Jäger

Biografische Informationen sind über [wikipedia](https://www.wikipedia.org) zu finden.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
3/3